

Sitzungstag: 24.07.2019 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<u>Öffentliche Sitzung</u>
	Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung.
Ö 1	<u>Kommunale Abfallwirtschaft</u> <u>Eigenbetrieb des Wertstoffhofs Kitzingen durch den Landkreis Kitzingen</u> Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Kuhn gibt kurze Erläuterungen dazu. <u>Beschluss:</u> Der Vertrag „Betriebsführung des Wertstoffhofs in Kitzingen“ wird um 2 Jahre verlängert und endet am 31.12.2022. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Eigenbetrieb des Wertstoffhofs wie folgt vorzubereiten und umzusetzen: <ol style="list-style-type: none">1. Materielle Sicherstellung des Eigenbetriebs: Für bewegliche Anlagengüter werden im Haushalt 2022 bei der Haushaltsstelle 1.7203.9350 35.000 Euro bereitgestellt.2. Personelle Sicherstellung des Eigenbetriebs: Die Verwaltung wird ermächtigt, zunächst intern die Teilnahme an der

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Personalentwicklungsmaßnahme „geprüfter Meister/in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ auszuschreiben. In diesem Fall ist im Stellenplan 2021 (ab 07/2021) die derzeitige Stelle des intern ausgewählten Mitarbeiters nachzubeseetzen.

Soweit sich keine Mitarbeiter des Landkreises hierfür bewerben oder die Bewerber fachlich nicht geeignet erscheinen, wird im Vorgriff auf den Stellenplan 2020 (ab dem 01.01.2020) eine Stelle der EG 5 für eine Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ausgewiesen. Die Verwaltung hat die Stelle mit der Verpflichtung zur Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme „geprüfter Meister/in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ auszuschreiben.

Im Jahr 2020 wird ein Auszubildender für den Beruf „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ eingestellt (Ausbildung von 09/2020 bis 08/2023).

Im Stellenplan 2021 (ab 07/2021) ist –soweit eine interne Besetzung umsetzbar ist- die derzeitige Stelle des ausgewählten Mitarbeiters nachzubeseetzen.

Im Stellenplan 2022 sind folgende Stellen vorzusehen:

1,0 Stelle EG 8 für den Meister/Leiter des Wertstoffhofes
(voraussichtlich ab 12/2022)

3,0 Stellen EG 5 für Facharbeiter (ab 12/2022)

2,0 Stellen EG 4 für weitere Mitarbeiter (ab 12/2022)

1,5 Stellen EG 5 für Kraftfahrer (ab 12/2022)

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 2 Kommunale Abfallwirtschaft**Antrag der Stadt Dettelbach zur Übernahme der Betriebsführung der Bauschuttdeponie Effeldorf durch den Landkreis Kitzingen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.
Herr Kuhn macht Anmerkungen zum Thema.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung zur Betriebsführung der Bauschuttdeponie Effeldorf vom Juli/August 1979 in beiderseitigem Einvernehmen aufzulösen.
2. Für die Betriebsführung der Deponie Effeldorf werden im Stellenplan ab 01/2020 bis 12/2023 3 Stellen „geringfügige Beschäftigte“/Deponiewärter in der Entgeltgruppe 5 eingerichtet.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Eigenbetrieb organisatorisch-technisch (Arbeitssicherheitskonzept, Schranke,...) vorzubereiten und das dargestellte Betriebskonzept umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3 Sachstandsbericht Artenschutz**Bericht über durchgeführte bzw. geplante Maßnahmen**

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 62-1730.7/1 vom 10.07.2019 und spricht die ausführliche Beratung zum Thema in der Sitzung des Umwelt, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschusses am 22.07.2019 an.

Ö 4 Jugendhilfeausschuss - Besetzungsänderung

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Herr Frank Stierhof wird anstelle von Frau Alexandra Rügamer, als Stellvertreter des stimmberechtigten Mitglieds Herrn Klaus Raab, in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Herr Sven Balke wird anstelle von Frau Antonia Barth als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Frau Alexandra Rügamer wird anstelle von Herrn Frank Stierhof, als Stellvertreterin des beratenden Mitglieds Herrn Sven Balke, in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 5 Jugendhilfeausschuss - Besetzungsänderung

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrat Mend spricht die neu installierten Großbildschirme im Großen Sitzungssaal an. Er regt an, dass man künftig zur besseren Veranschaulichung die jeweiligen Beschlussvorschläge bei allen Sitzungen entsprechend der Tagesordnung der Verwaltung auf den Bildschirmen anzeigen sollte.

Die Landrätin erklärt, dass dies geprüft wird.

Beschluss:

Herr Markus Hack wird anstelle von Herrn Christian Georgi als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Herr Armin Fuchs wird anstelle von Herrn Joachim Schinzel als Stellvertreter des beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12	Für:	12	Gegen:	0
-----------	----	------	----	--------	---

Ö 6 Förderung von bestehenden Freibädern im Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen zur Situation im Landkreis.

Einige Kreisräte/Kreisrätinnen sprechen sich ausnahmsweise grundsätzlich für eine Unterstützung der Freibäder im Landkreis aus und befürworten den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Kreisrat Mend ist der Meinung, dass man die Förderung von Freibädern im Landkreis auf höchstens 300.000 Euro begrenzen sollte.

Die Landrätin erklärt, dass man die Anregung als Diskussions- und Denkanstz

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

mitnehmen könnte. Sie stellt fest, dass gegen den Vorschlag keine Einwände bestehen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss spricht sich grundsätzlich für eine finanzielle Unterstützung der kommunalen Freibäder im Landkreis aus. Die Verwaltung wird daher beauftragt, unter Berücksichtigung des Förderprogramms des Freistaates Bayern zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine anstehende Sanierung der kommunalen Freibäder gefördert werden kann und unterbreitet entsprechende Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 7

Vollzug des Art. 19 Abs. 1 Abmarkungsgesetz (AbmG)

Gebührenordnung für die Feldgeschworenen im Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrat Mend ist der Meinung, dass die vorgesehene Vergütung für den Einsatz eines Traktors zum Transport des benötigten Materials von 10 Euro je Stunde gemäß § 1 Abs. 2 der Gebührenordnung zu gering ist.

Kreisrat Dr. Knaier schlägt vor, dass man den Stundensatz in Anlehnung an den Maschinenring des Landkreises erhöhen könnte.

Kreisrat Nickel spricht sich für eine Erhöhung auf 14 Euro je Stunde aus.

Die Landrätin schlägt nun eine Erhöhung auf 14 Euro je Stunde mit der entsprechenden Änderung in § 1 Abs. 2 der Gebührenordnung vor.

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Sie stellt fest, dass gegen den Vorschlag keine Einwände bestehen und ruft zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Vergütung der Feldgeschworenen im Landkreis Kitzingen auf 14 € je angefangene Stunde festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 8

Realschule Dettelbach

**Modernisierung und Ergänzung naturwissenschaftlicher Fachbereiche (KIP-S)
-HSt. 1.2201.9450-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Gattenlöhner und Herr Will informieren über den Sachstand der Maßnahme.

Beschluss:

1. Der Modernisierung und Ergänzung des naturwissenschaftlichen Fachbereichs der Realschule Dettelbach mit neuen Gesamtkosten in Höhe von 550.000 € wird zugestimmt.
2. Die hierzu bei Haushaltsstelle 1.2201.9450 erforderlichen weiteren Mittel in Höhe von 150.000 € (3. Rate) werden im Haushaltsplan 2020 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 9

Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen

Änderung und Fortschreibung des Ausbauprogrammes 2020 – 2023

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Will berichtet über die Personalsituation im Sachgebiet für Tiefbau und begründet die zeitige Vorlage des Vortrags. Herr Schneider informiert über markante Punkte des Ausbauprogramms und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:

Das von der Verwaltung aufgestellte Ausbauprogramm 2020– 2023 wird genehmigt.

Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2020 ff. bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 10

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Maßnahmeverlängerung an der Grundschule Kitzingen-Siedlung

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrat Mend fragt, ob es weitere Brennpunkte für Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis gibt.

Frau Fröhlich erklärt, dass diesbezüglich keine Erkenntnisse vorliegen.

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern und vorbehaltlich der Beteiligung der Stadt Kitzingen in Höhe von 50 % an den nach Abzug der staatlichen Fördergelder verbleibenden Kosten wird die Jugendsozialarbeit an Schulen an der Grundschule Kitzingen-Siedlung mit einem Stellenumfang von 0,5 befristet bis 31.12.2019 fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 11 Fortführung der Stelle des Integrationslotsen bzw.

Integrationslotsin

-HSt. 0.4061.6580-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrat Mend spricht § 2 der Kooperationsvereinbarung zwischen dem AWO Bezirksverband Unterfranken e. V. und dem Landkreis Kitzingen an. Bezüglich Satz 2 „Die Aufgabe soll am Koordinierungszentrum bürgerschaftliches Engagement – WirKT angegliedert werden“ schlägt er vor, das Wort „soll“ sinngemäß in „ist“ umzuwandeln.

Die Landrätin fragt, ob es Einwende gegen den Vorschlag gibt.

Sie stellt fest, dass dies nicht der Fall ist und beauftragt die Verwaltung, die Kooperationsvereinbarung entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen schließt mit dem AWO Bezirksverband eine gemäß dem

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

in Anlage 1 beigefügten Muster eine Kooperationsvereinbarung zur Weiterführung der Stelle des Integrationslotsen bzw. der Integrationslotsin bei WirKT bis 31.12.2020.

Es werden die notwendigen Mittel, maximal 5.000 Euro je gefördertes Kalenderjahr, bei der Haushaltsstelle 0.4061.6580 als freiwilliger Zuschuss bereitgestellt. Für 2019 wird der Zuschuss anteilig i. H. v. 2.500 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 12 Fortschreibung des Pflegebedarfsplans
-HSt. 0.4011.6551-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Pflegebedarfsplan des Landkreises Kitzingen wird im Jahr 2020 fortgeschrieben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote externer Institute für die Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung einzuholen und im Herbst 2019 zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 13 **Änderung Richtlinien zur Förderung von teilstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Kitzingen**
sowie Ergänzung
-HSt. 1.4701.9880-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie der Ergänzung zur Vorlage.

Beschluss:

Die „Richtlinien zur Förderung von teilstationären Einrichtungen im Landkreis Kitzingen“ werden entsprechend Anlage 2 abgeändert. Diese Richtlinien vom 18.06.2019 treten zum 01.01.2020 in Kraft und ersetzen insoweit die bestehenden Richtlinien vom 12.11.2012.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Beschluss:

Die „Richtlinien zur Förderung von teilstationären Einrichtungen im Landkreis Kitzingen“ werden entsprechend Anlage 3 abgeändert. Diese Richtlinien vom 11.07.2019 treten zum 01.01.2020 in Kraft und ersetzen insoweit die bestehenden Richtlinien vom 12.11.2012.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 14 **Obdachlosenfürsorge in Kitzingen**
Förderung der Beratungsstelle im Notwohngebiet
-HSt. 0.4708.7000-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen stellt in Aussicht, das Projekt Obdachlosenfürsorge in Kitzingen – Beratungsstelle im Notwohngebiet – durch die Stadt Kitzingen befristet auf weitere drei Jahre (2021 bis 2023) mit jeweils 30.000 Euro pro Jahr als freiwillige Leistung zu fördern, vorausgesetzt die Arbeit der Beratungsstelle entwickelt sich weiterhin positiv. Der Landkreis geht davon aus, dass sich die bisherigen Partner für den gleichen Zeitraum und in mindestens gleichbleibender Höhe beteiligen.

Die Mittel in Höhe von insgesamt 90.000 Euro werden zu je 30.000 Euro in den Haushalten 2021 bis 2023 bei der Haushaltsstelle 0.4708.7000 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 15 **Verschiedenes**

Ö 15.1 **Anpassung der Richtlinien über eine Auszeichnung von besonderem ehrenamtlichen Engagement durch den Landkreis Kitzingen**
-HSt. 0.4980.7885-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

1. Bei den Richtlinien über eine Auszeichnung von besonderem ehrenamtlichen Engagement durch den Landkreis Kitzingen vom 1. September 2011 wird unter Punkt 5 „Ehrung“ der Satz „Es werden drei Geldpreise in Höhe von 300 €, 200 € und 100 € vergeben“ durch folgenden Satz ersetzt: „Es werden drei gleichwertige Geldpreise in Höhe von je 300 € vergeben.“

Die dadurch resultierende Richtlinien (Anlage 2) finden ab 01.09.2019 Anwendung.

2. Die jährlich zusätzlichen Mittel i. H. v. 300 € werden auf der Haushaltsstelle 0.4980.7885 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 15.2 Einrichtung einer Umweltstation mit Ausrichtungsschwerpunkt im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Sachstand

Die Landrätin informiert über den Planungsstand zur Einrichtung der Umweltstation in Marktstett.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sitzungstag: 24.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Nichtöffentliche Sitzung

Die Sitzung endet um 16:50 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer